



Pfarrcaritas will ein „Tee-Café“ etablieren

Neues Angebot zur Begegnung

NORDKIRCHEN. Unter dem Projekttitel „Tee-Café“ bereitet eine kleinere Gruppe im Team der Pfarrcaritas St. Mauritius ein offenes Angebot vor, das vergleichbar ist mit dem „Café international“ in Olfen: Es soll sich an Asylsuchende aus Nordkirchen, Südkirchen und Capelle und Menschen aus den Ortsteilen richten, die Interesse haben, die Integration zu fördern.

Ziel ist die Begegnung: sich kennenzulernen und mit den fremden Menschen ins Gespräch zu kommen, die hier eine Zukunft suchen. Dabei soll ab Oktober alle zwei Wochen montags von 15.30 bis 17.30 Uhr die Altenbegegnungsstätte hinter der Mauritiuskirche ihre Türen öffnen. Dort stehen zwei Räume und eine Teeküche zur Verfügung.

Viele Sorgen

Die Idee entstand aus dem Besuchsdienst der Pfarrcaritas heraus: Dabei gehen Ehrenamtliche zu Bedürftigen in der Gemeinde nach Hause, um ihnen Hilfe und ein offenes Ohr anzubieten. Vor allem bei den Flüchtlingen seien sie zuletzt immer wieder

überhäuft worden von Anfragen und Sorgen. „Da wird man oft praktisch überfallen“, sagt Stefanie Sandhagen, die zusammen mit Susanne Schuster und Barbara Alsbach dieses Projekt vorantreiben will. Es gehe um Rat zu medizinischen Fragen, Fragen zu Dokumenten oder Behördenbesuchen, Übersetzungsdinge, aber auch andere Probleme des Lebens in der neuen Heimat für neu angekommene Flüchtlinge. „Das ist dann für einzelne Personen von uns oft zu viel auf einmal.“

Offene Ohren

Darum soll dieses „Tee-Café“ eine Anlaufstelle sein, wo alle hinkommen können und auch offene Ohren von mehreren Personen für solche Probleme da sind. Die Pfarrcaritas trägt das organisatorisch und leistet auch finanziell Hilfe, dazu werden gerne Kuchenspenden angenommen. Pastoralreferentin Christiane Poppe sagt: „Wir sehen den Herbst und Winter kommen. Die Asylbewerber haben in ihren Unterkünften keine richtigen Gemeinschaftsräume. Wir wollen ihnen das hier anbieten.“

Dabei soll es kein festes Programm geben. Es soll Möglichkeit zu Gesprächen, zu einem gemeinsamen Kaffee oder Tee, etwas Gebäck und Gesellschaftsspiele geben. Die Treffen finden am ersten und dritten Montag im Oktober erstmals statt, also zum ersten Mal am 5. Oktober um 15.30 Uhr. Rund drei bis vier Helferinnen organisieren die jeweiligen Teestuben-Öffnungszeiten.



Stefanie Sandhagen (l.), hier im Gespräch mit Maria Schlieker (79) und Pastoralreferentin Christiane Poppe, ist eine der Frauen, die sich in das neue Projekt einbringen.

RN-FOTO WECKENBROCK



Kiepenkerl Heinz Thys und Möhne Gisela Büscher verteilten Schmalzstullen und Schnaps.

RN-FOTO WOLTERS

Ein Fest für die Heimat

Seit 40 Jahren pflegen sie Traditionen und Erscheinungsbild der Ortsteile: Heimatverein feiert Jubiläum

CAPELLE. Kiepenkerl Heinz Thys und Möhne Gisela Büscher haben gestern in ihrer traditionellen Kleidung die Gäste am Heimathaus in Capelle begrüßt. Dort feierte der Heimatverein Nordkirchen sein 40-jähriges Bestehen. Und so mancher Gast erhielt vom Kiepenkerl einen Löffel mit Schnaps und von der Möhne eine Schmalzstulle.

sei die Eröffnung des Heimathauses in Capelle am 11. September 2005 gewesen. „Rund 9000 ehrenamtliche Stunden sind damals geleistet worden“, so der Vorsitzende. Rund 100 Veranstaltungen würden nun jedes Jahr in diesem Heimathaus stattfinden. Es steht auch als Standesamt zur Verfügung. „Das alte Schlafzimmer in der ersten Etage ist aber noch nicht für die erste Nacht gebucht worden“, erklärte Hubert Kersting mit einem Schmunzeln.

Mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Kirche begann der Tag. Der Kiepenkerlchor aus Altenberge sorgte für die musikalische Gestaltung. Vorsitzender Hubert Kersting (Foto) begrüßte die Freunde des Heimatvereins und blickte auf die Geschichte zurück. Ein besonderer Tag

Ein Programm aus Musik, Tanz, Gesang und einigen At-



Kaffee gab's im Heimathaus.

RN-FOTO WOLTERS

folgten der MGV Cäcilia aus Capelle, auch die Dorfmusikanten durften nicht fehlen. Die Tanzgruppe des Heimatvereins führte neue Tänze auf, der bekannte Kiepenkerl Bernard aus Amelsbüren sorgte für so manchen Lacher. Die Six Pipes aus Capelle rundeten das Programm ab.

Der Heimatverein wurde 1975 gegründet und hatte Anfang dieses Jahres 610 Mitglieder – eine Erfolgsgeschichte. Der Verein kümmert sich unter anderem um Heimat- und Denkmalpflege, um Ortsverschönerungen, die Begrüßungstafeln und pflegt 50 Ruhebänke.

Theo.Wolters@mdhl.de
www.heimatverein-gemeinde-nordkirchen.de

NORDKIRCHEN HEUTE

Bewegung

DRK
Gymnastik für Senioren
// DRK-Heim, Mühlenstr. 37,
9–10 Uhr

Treffen

DRK
Jugendrotkreuz (bis 12 J.)
// DRK-Haus, Mühlenstr. 37,
18–19.30 Uhr

Feuerwehr Südkirchen
Dienstabend // Gerätehaus,
Cappenberger Str. 8, 19.30 Uhr

JuNo
Offener Treff, 15–21 Uhr,
Kindertreff (6–12 J.),
15–17 Uhr // Am Wehrturm 2

Kreuzbund
Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige
// Pfarrheim St. Mauritius,
Raum 2, Mauritiusstr.,
Telefon 0174–2413891
(Matthias Bürger), 19 Uhr

Werk- und Bastelgruppe für Senioren
Interessierte gesucht! //
Gemeindehaus der Ev. Kreuz-
kirche, Bergstr. 34, 15 Uhr

Musikproben

MGV Harmonie
Schlaun-Café,
Mauritiusplatz 5, 20 Uhr

Öffnungszeiten

Nordkirchen Marketing
Schloss 1a,
Telefon 528848, 10–13 Uhr

Sprechstunden

Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld
Termine unter Telefon 02541–
185520 oder pflegeberatung
@kreis-coesfeld.de,
8.30–12 Uhr

Weißer Ring
Telefon 02502–223609

Service

+ NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117
Mo., Di., Do. 18–8 Uhr
Mi., Fr. 13–8 Uhr
Sa., So., Feiertage
rund um die Uhr
Lebensgefahr: Tel. 112

Kinderärztliche Notfallpraxis Datteln

Telefon 02363-975666
Mi 14–22 Uhr
Sa., So., Feiertage 9–22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 02591-948001

Apotheken-Notdienst

Folgende Notdienst-Apotheken sind am Montag von 9 Uhr bis 9 Uhr am Dienstag dienstbereit:
■ Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 6, Selm,
Telefon 02592-97575
■ Sonnen-Apotheke
Louise-Schröder-Str. 20,
Bergkamen, Telefon 02307-6318

zusammengestellt von

coolibri

Weitere Termine und Notdienste aus der Region auf der 2. Lokalseite Selm

Bummeln im barocken Flair

Gartenmarkt lockt viele Besucher zum Schloss

NORDKIRCHEN. Schon zur Traditionsveranstaltung geworden ist der Gartenmarkt in Nordkirchen. Auch an diesem Wochenende zog es wieder einmal viele Besucher von Nah und Fern in die Schlossgemeinde, um den Markt zu besuchen. Und auch die Aussteller nahmen zum Teil weite Wege auf sich, um ihre Produkte im außergewöhnlichen Flair der barocken Gartenanlage des zu präsentieren.

Neben einer umfangreichen Beratung durch Gärtner und Baumschulen gab es auch in diesem Jahr aufwendig gestaltete Stände mit einem hochwertigen Angebot, auch neben den üblichen Gartendekorationen. So glänzte in der herbstlichen Sonne fein gearbeiteter Gartenschmuck aus altem Besteck neben silbernen Armreifen und Ringen um die Wette.

Paare kaufen mehr

„Samstags schauen viele Frauengruppen vorbei“, erklärt eine Ausstellerin aus Warstein. „Am Sonntag kommen dann erfahrungsgemäß mehr Paare. Da verkaufe ich dann in der Regel mehr“, fügt sie lachend hinzu. Auch bunte Filztaschen, Kerzenständer, und Ponchos stießen bei den Damen auf großes Interesse.

Wer es handwerklicher mochte, konnte einem Stein-



Der Gartenmarkt war gut besucht.

RN-FOTOS (3) SPRÄNER

metz bei der Arbeit zuschauen, aufwendig gearbeitete Vo-



Die Gäste konnten bunte Vorkästen...
... und einen Steinmetz bei der Arbeit sehen.

gelkästen begutachten oder sich die Vorteile der neuesten



... und einen Steinmetz bei der Arbeit sehen.

Rasenmähermodelle erläutern lassen.

Das barocke Flair ist auch für Kornelia Kuckel ein Grund, in Nordkirchen auszustellen. „Das ist hier schon eine ganz besondere Atmosphäre“, schwärmt die Geschäftsfrau aus Lünen, die mit ihrem Stand rund um Tee und Geschenke zum zweiten Mal in Nordkirchen vertreten ist. „Hier schauen wirklich andere Kunden vorbei, als es auf den üblichen Stadtmärkten der Fall ist. Und den ein oder anderen sieht man dann auch im eigenen Geschäft wieder.“

So bunt das Produktangebot im Gartenbereich so vielfältig auch das Angebot für den Gaumen. Wer eine kleine Pause einlegen wollte, konnte bei einem Glas Wein und frischem Flammkuchen ebenso die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres genießen, wie bei einer knusprige Bratwurst und einem kühlen Bier.

Ein von Nordkirchen Marketing seit vielen Jahren organisiertes rundes Programm für Gartenfreunde und Genießer, das viele Gäste sicherlich nicht zum letzten Mal besucht haben werden. uta1

Bei uns im Internet:
Fotostrecke So vieles gab es beim Gartenmarkt zu sehen
www.RuhrNachrichten.de/nordkirchen

Elternabend vor der Freizeit

Fahrt ins Sauerland

SÜDKIRCHEN. Die Herbstfreizeit Südkirchen der Gemeinde St. Mauritius führt vom 4. bis zum 10. Oktober nach Willingen ins Sauerland. Das Betreuersteam lädt für Mittwoch, 16. September, zum Elternabend ins Pfarrheim, Kirchplatz 5. ein. Beginn ist um 20 Uhr.

An diesem Abend wird das Betreuersteam vorgestellt. Außerdem werden Details zur Fahrt bekannt gegeben. Die Eltern erhalten ebenfalls die Gesundheitsbögen, die Packliste und die Lager-T-Shirts, die in diesem Jahr die Baufirma Blumenkemper sponsert.

NOTIZEN

Polizei blitzt heute in Capelle

CAPELLE. Achtung Autofahrer: Die Polizei will heute in Capelle die Geschwindigkeit auf der Bahnhofstraße kontrollieren. Wo genau und in welchem Zeitraum die Blitzgeräte aufgestellt sind, hat die Polizei nicht mitgeteilt.

